

## Neue Art der Gattung *Phelsuma* – und es geht noch bunter!

Josua Wohler

mit 1 Abb. vom Verfasser

Verwöhnt von wunderschönen Biotopbildern trat ich voll Vorfreude meine erste Reise in das Reich der bunten Geckos an. Als die ersten Phelsumen gesichtet wurden, liess sich eine niederschwellige Enttäuschung nicht ganz leugnen. Es scheint, dass der liebe Gott den Sättigungsregler im Photoshop 5 nicht kennt, denn das einzige, was wirklich so rot leuchtete, wie ich das von Bildern kannte, waren die Blutmilben. So ist es im Photoshopzeitalter keine Kunst, leuchtend blaue Albinokornnattern mit rosa Herzchen an den Fingern zu züchten. Bloss sollten wir uns überlegen, ob wir die Tiere so darstellen wollen, wie sie sind und uns in ihrer Natürlichkeit freuen oder ob wir mit Photoshop ständig neue Arten produzieren wollen. Es spricht nichts gegen ein Hervorheben durch Kontrasterhöhung oder eine Abdunkelung des Hintergrundes, um ein Tier ins Zentrum zu rücken, doch wenn die Tiere bunter werden als jedes Tier im natürlichen Habitat und reihenweise schuppenbefreite „Leatherbacks“

aufzutreten, frage ich mich schon, ob wir der Nachwelt da nicht ein falsches Bild hinterlassen. Ich befürchte, dass Prof. Dr. Zukunft viel Geld unnötig ausgeben wird, um herauszufinden, weshalb Phelsumen, welche er in freier Wildbahn findet, so viel blasser sind, als Terrarientiere von vor hundert Jahren. Er wird zum überwältigenden Ergebnis kommen, dass dies nicht der verstärkten Abgasemission zuzuschreiben ist, es sich auch nicht um ausgestorbene Arten handelt, sondern dass die Ursache in einer digital verursachten Krankheit der Kategorie „Farbregler“ zu suchen ist.

Wenn solche Bilder die Runde machen, machen wir uns unglaublich und wirklich bunte Tiere werden als Photoshop-Produkt abgetan. Ein echter Vergleich ist nicht mehr möglich und oftmals verliert ein Bild seine Aussagekraft. Gerade wenn es um die Farbtintensität von Terrarientieren geht, sagt ein überzogenes Bild nichts mehr aus. Für die IGP ist dies wohl alles andere als gute Werbung.



*Neu entdeckte Art oder doch Phelsuma abbotti chekei? Digitale Analysen werden Aufschluss geben!*

# Beitrag zu Homöopathie?